

Massenflug verschiedener Lepidopteren in der Umgebung von Bielefeld.

Von Hermann Schreier, Bielefeld.

In den letzten Nummern der Entomologischen Zeitschrift liest man des öfteren von Massenflug verschiedener Falter. Ich möchte meine Beobachtungen aus hiesiger Gegend den Lesern nicht vorenthalten, zumal aus hiesiger Gegend, seit langen Jahren nichts mehr berichtet wurde. Am 17. 6. 35 flog in der Senne bei Bielefeld der Mausgraue Flechtenspinner *Pelosia muscerda* Hufn. in solch großen Mengen, daß man an einem Abend weit über 100 Stück hätte erbeuten können. Der Falter saß an jedem Köderfleck zu 8—15 Exemplaren. Die Flugzeit ist mit Juli-August angegeben. Hier wurde der Falter aber hauptsächlich vom 17. 6.—10. 7. beobachtet. Vereinzelt wurden allerdings auch noch Ende Juli, Anfang August Falter gefunden.

In noch größeren Mengen wurde in der Senne die Grasflachkopfeule *Dyschorista suspecta* Hb. beobachtet und gefangen. Diese schöne Eule variiert sehr stark und wurde in Farben von ganz rostrot bis hellgrau, einfarbig wie ganz bunt gefangen. Die Flugzeit ging von Juli bis Ende August. So häufig wie die Eule in der Senne auch war, so wurde dieselbe aber an anderen Köderplätzen doch nicht gefunden, außer in Schildesche, aber nur in 3 Stücken, 2 ♂♂ und 1 ♀.

In ebensolchen großen Mengen wurde im Monat Juli *Caradrina selini* Bs. in der Senne gefunden. Die Senne war dieses Jahr für die hiesigen Sammler ein wahres Falterparadies. Drei Sammler fuhren des guten Erfolges wegen jeden Abend, von Mai bis Ende August hinaus um dort zu ködern. Ihre Mühen wurden reichlich und gut belohnt. Manches neue und seltene Tierchen wurde dort gefangen. So wurde von uns unter anderem noch in großen Mengen beobachtet und gefangen: *Hadena funerea* Hein. circa 40 Stück. Am 12. 6. 35 am Köder 20 Stück *Agrotis molothina* Esp. aber meist verfliegen. Diese seltene Eule wurde seit 1915 nicht mehr gefunden. *Leucania turca* L. wurde in schönen frischen Stücken wohl 25—30 mal gefangen. Sehr häufig war *Agrotis vestigialis* am Köder zu finden und hätte man in einer Woche wohl 4—500 Stück mitnehmen können. Ebenfalls in sehr beträchtlichen Mengen wurde *Cymathophora* or ab. *albingensis* Wm. beobachtet, dagegen die Stammform sehr selten (3 mal) erbeutet. In Schildesche hatte ich einen Massenflug von *Hadena furva*. Diese schöne Eule war an jedem Köderfleck zu finden und zählte ich an einem Abend zirka 70 Stück. Ebenfalls in Schildesche fand ich *Miana fasciuncula*, wenn auch nicht so häufig wie die anderen Arten, so doch in großen Mengen. Unter 30 Stück waren zwei Drittel die ab. *cana* Stgr. So häufig, wie aber verschiedene Nachtfalter waren, so selten waren hier aber dieses Jahr die Tagfalter. Massenflug von Tagfaltern wurden von mir hier nicht beobachtet. Von den in Massen aufgetretenen Arten sind neu für die hiesige Fauna (also von Julius Boin, Bielefeld nicht aufgeführt) 1. *Pelosia muscerda* Hufn. 2. *Dyschorista suspecta* Hb. 3. *Caradrina selini* Bs. 4. *Hadena funerea* Hein. 5. *Hadena furva* Hbs. 6. *Leucania turca* L. Alle 6 Arten wurden aber 1935 zum 1. Mal hier gefangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Schreier Hermann

Artikel/Article: [Massenflug verschiedener Lepidopteren in der Umgebung von Bielefeld. 569](#)